

Access to Insurance Initiative (A2ii)

Hintergrund

Einkommensschwache Haushalte und kleine Unternehmen sind existenzbedrohenden Risiken besonders ausgesetzt, haben jedoch oftmals nur eingeschränkte Möglichkeiten finanziell vorzusorgen. Versicherungen ermöglichen armen Bevölkerungsgruppen eine Absicherung gegen externe Schocks. Ein regulativer Rahmen ist zentral dafür, den Zugang zu Versicherungen für alle zu ermöglichen, da er Anreize für Unternehmen schafft und Versicherungsnehmer schützt. Den Versicherungsaufsehern in den Entwicklungs- und Schwellenländern fehlt es jedoch häufig an Fachwissen und Instrumenten, um regulative und aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Zugang zu qualitativ hochwertigen Versicherungen ermöglichen (Kernproblematik). Genau hierfür setzt sich die **Access to Insurance Initiative (A2ii)** ein. Ziel der A2ii ist es, Versicherungsaufseher weltweit dabei zu unterstützen, globale Standards und angepasste Reformansätze umzusetzen, um Versicherungsmärkte für Menschen aller Einkommensgruppen zugänglich zu machen (Modulziel).

Kurzbeschreibung

Die A2ii wurde 2009 als globale Partnerschaft zwischen dem internationalen Standardsetzer im Versicherungsbereich (*International Association of Insurance Supervisors*, IAIS), BMZ, CGAP, FinMark Trust, ILO und UNCDF gegründet und wird von der GIZ gehostet. Seit 2013 ist die A2ii offizieller Implementierungspartner des IAIS im Bereich finanzielle Inklusion und *capacity building* von Versicherungsaufsichtsbehörden. Die strategische Ausrichtung der A2ii wird vom *Governing Council* der A2ii festgelegt, dem auch DGIS und das BMZ angehören und in dem der IAIS eine Mehrheit hat. Seit 2014 ist die A2ii offizieller Partner des IAIS im Bereich inklusiver Versicherungen und *Capacity Building*.

Zielgruppe

Zielgruppe der TZ-Maßnahme sind circa vier Milliarden Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern, vor allem arme und vulnerable Haushalte und KKMU, die bisher über keinen oder nur geringen Zugang zu Versicherungen verfügen. Andere Beteiligte sind insbesondere die Fach- und Führungskräfte der Versicherungsaufsichtsbehörden in Entwicklungs- und Schwellenländern, die durch Austausch, Sensibilisierung und Weiterbildung in ihren Kapazitäten gestärkt werden. Daneben werden auch Vertreter*innen von Ministerien, und Mitarbeiter*innen von Zentralbanken und weiteren (Nicht-Versicherungs-) Aufsichtsbehörden sensibilisiert und in den Dialog miteinbezogen.

Aktivitäten der A2ii

Das Vorhaben arbeitet primär in den folgenden vier Bereichen:

1. *A2ii als Vordenker und zentrale Wissensplattform*: Bereitstellung fachlich fundierter Beiträge zur verbesserten Regulierung und Überwachung von inklusiven Versicherungsmärkten.

2. *Capacity development für Versicherungsaufsichtsbehörden:* das umfangreiche *Capacity development* Programm der A2ii umfasst u.a. Trainings und privat-öffentliche Dialoge mit der Versicherungswirtschaft.
3. *Sensibilisierung von Vertreter/innen von Ministerien und anderen Aufsichtsbehörden:* um die Wirksamkeit der Maßnahmen der A2ii weiter zu steigern, zielt dieser Bereich auf die Policy-Ebene, i.e. Vertreter*innen von Ministerien und anderen Aufsichtsbehörden ab.
4. *Institutionelle Nachhaltigkeit der A2ii:* Beschlussfassung durch den *Governing Council* im Hinblick auf eine nachhaltigere Finanzierung und langfristigen Weiterführung der A2ii

Aktuelle Schwerpunkte

Mit ihren Jahresthemen greift die A2ii innovative Fragestellungen im Kontext zentraler Entwicklungsagenden auf und bereitet diese für Versicherungsaufseher auf: in 2017 und 2018 wurden **Potentiale und Risiken der Digitalisierung** beleuchtet. In 2019 und 2020 steht das Thema **Klimarisikoversicherungen** und die Rolle des Regulierers bei deren Verbreitung im Mittelpunkt zahlreicher A2ii Dialogveranstaltungen und Studien. Im Juli 2019 ist die Bewerbungsrunde für das zweite in Zusammenarbeit mit der GIZ Global Leadership Academy entwickelte **Inclusive Insurance Innovation Lab** gestartet. Seit Januar 2020 erarbeiten vier Länderteams aus Versicherungsaufsehern und anderen Stakeholdern im Rahmen nationaler und internationaler Workshops Lösungen, um den Zugang zu Versicherungen in ihren Ländern zu verbessern.

Finanzierung der A2ii

Zusätzlich zur Finanzierung durch das BMZ in Höhe von 2.500.000 EUR, erhält das Vorhaben eine Kombifinanzierung von DGIS in Höhe von 5.000.000 EUR für vier Jahre (07/2018 bis 06/2022). DFID stellte der A2ii von 2018-2019 500.000 EUR für die Entwicklung und Durchführung eines neuen Trainingsprogramms für Versicherungsaufseher zur Verfügung. Ab 2020 erhält die A2ii ebenfalls zum ersten Mal einen finanziellen Beitrag des IAIS.

Access to Insurance Initiative (A2ii)

Background

Low-income households and small businesses are particularly vulnerable to risks that threaten their existence, but often have only limited possibilities for financial provision. Insurance enables low income groups to protect themselves against external shocks. A regulatory framework is central to enabling access to insurance for all, as it creates incentives for companies and protects policyholders. However, insurance supervisors in developing and emerging countries often lack the expertise and instruments to create regulatory and supervisory frameworks that enable access to high-quality insurance (core problem). This is precisely what the Access to Insurance Initiative (A2ii) advocates. The aim of A2ii is to support insurance supervisors worldwide in implementing global standards and tailored regulatory reform to make insurance markets accessible to people of all income groups (module objective).

Brief description

The A2ii was founded in 2009 as a global partnership between the International Association of Insurance Supervisors (IAIS), BMZ, CGAP, FinMark Trust, ILO and UNCDF and is hosted by GIZ. Since 2013, A2ii is the official implementation partner of the IAIS in the area of financial inclusion and capacity building of insurance supervisors. The A2ii's strategic direction is determined by its Governing Council, which includes DGIS, BMZ and the IAIS, which has a voting majority. Since 2014, A2ii has been an official partner of the IAIS in the area of inclusive insurance and capacity building.

Target group

The target group of the TC measure is approximately four billion people in developing and emerging countries, mainly poor and vulnerable households and MSMEs, who so far have little or no access to insurance. Other stakeholders in particular include, the technical and executive staff of insurance supervisory authorities in developing and emerging countries, whose capacities are strengthened through information exchange, building awareness and further training. In addition, representatives of ministries and employees of central banks and other (non-insurance) supervisory authorities are made aware and involved in the dialogue.

Activities of the A2ii

The project works primarily in the following four areas:

1. A2ii as a thought leader and knowledge hub: Providing technically sound contributions to improve regulation and supervision of inclusive insurance markets.
2. Capacity building for insurance supervisors: A2ii's comprehensive capacity building programme includes training and private-public dialogue with the insurance industry.
3. Building awareness for representatives of ministries and other supervisory authorities: in order to further increase the effectiveness of A2ii measures, this area is aimed at the policy level, i.e. representatives of ministries and other supervisory authorities.
4. The sustainability of the A2ii: decision-making by the Governing Council with a view to more sustainable funding and the long-term continuation of the A2ii

A2ii Funding:

In addition to the financing by the BMZ, which amounts to EUR 2,500,00 the project is receiving combined financing from DGIS of EUR 5,000,000 for four years (07/2018 to 06/2022). Furthermore, DFID provided EUR 500,000 to the A2ii from 2018-2019 for the development and implementation of a new training programme for insurance supervisors. From 2020, the A2ii will also for the first time receive a financial contribution from the IAIS.